

ein langobardischer Thronfolger, der sich in Austrasien nicht sicher fühlte⁷⁹. Sie wandten sich an Theuderich III. und Ebroin mit dem Ersuchen, den Bischof Wilfrid von York aus ihrem Machtbereich auszuweisen. Beauftragte Ebroins kamen dem nach; nur vergriffen sie sich nicht am Bischof von York, sondern an dem von Lichfield⁸⁰. Ein drängendes Gesuch richtete Ebroin auch an den Friesenkönig Aldgisil, der es ablehnte, die Pflichten der Gastfreundschaft gegenüber Wilfrid von York zu verletzen⁸¹.

Daß Theuderich III. bei Gunsterweisen für Saint-Denis auf die Intervention Ebroins hin handelte, erfahren wir nur anlässlich der Synode von Mâlay-le-Roi des September 677⁸². Die Bestätigung des Sandionysianer Marktzolls für das Kloster⁸³ und die Erstverleihung der Immunität⁸⁴ könnte Theuderich III. aus eigenem oder fremdem Antrieb vorgenommen haben. Gleiches gilt für die Immunitätsbestätigungen zugunsten des Klosters Corbie⁸⁵, der Abtei Saint-Serge d'Angers⁸⁶, des Klosters Tussonevalle⁸⁷, des Bischofsklosters Saint-Calais im Maine⁸⁸, des Hochstifts Le Mans und seiner Bischofsklöster⁸⁹, die Schenkung des Forstes von Jumièges⁹⁰ und der villa Donzère an der Rhône an Saint-Wandrille⁹¹ und schließlich für das Privileg für Saint-

79) Paulus Diaconus, *Historia Langobardorum* c. 32, edd. Ludwig BETHMANN/Georg WAITZ (MGH SS rer. Lang., 1878) S. 154 f.

80) Beda Venerabilis, *Historia ecclesiastica* (wie Anm. 78) IV, 1 (S. 219 f.).

81) Vita Wilfridi (wie Anm. 32) c. 26 (S. 220).

82) ChLA XIII Nr. 565 und 566.

83) ChLA XIV Nr. 586; MGH D Pippin III 6.

84) ChLA XIV Nr. 588.

85) MGH D Pippin III 29; MGH D Karl der Große 57.

86) MGH DD Mer. I, S. 65 f. Nr. 74. Die Echtheit dieses Diploms ist nicht bis ins letzte gesichert; vgl. KÖLZER, *Merowingerstudien* (wie Anm. 33) S. 68 Anm. 411 und S. 126 Anm. 107.

87) ChLA XIV Nr. 579.

88) Julien HAVET, *Œuvres I: Questions Mérovingiennes* (1896) S. 162 ff. Nr. 5 und 6.

89) HAVET, *Œuvres I* (wie Anm. 88) S. 436–440 Nr. 9 und 10. Diese Urkunden sind als im wesentlichen echt zu betrachten; vgl. KÖLZER, *Merowingerstudien* (wie Anm. 33) S. 68 Anm. 414, und BRÜHL, *Studien* (wie Anm. 21) S. 41 Anm. 118.

90) LOT, *Études critiques* (wie Anm. 21) S. 26 ff. Nr. 3; es handelt sich um eine Fälschung auf echter Grundlage; vgl. BRÜHL, *Studien* (wie Anm. 21) S. 261 ff.

91) Vita Ansberti (wie Anm. 3) c. 9 (S. 625).